

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie im Bachelorstudiengang „**Kindheitspädagogik**“ am Campus Kleve zum **Wintersemester 2024/25** folgenden

## **Lehrauftrag**

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

**Kennziffer 29/LA/FK3/24**

**Themengebiet/Modulzuordnung: „Erziehungs- und Familienrecht - KP 1 65032“**

Der\*Die Lehrbeauftragte soll eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS im deutschsprachigen Modul „Erziehungs- und Familienrecht“ übernehmen. Das Modul soll im Wintersemester 2024/25 in Präsenz angeboten werden.

**Inhalte der Veranstaltung** sind unter anderem wie folgt:

- Einführung in das Erziehungs- und Familienrecht
- Eltern und Kinder, insbesondere Elternschaft, Personensorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht
- Eltern und Kinder und Staat, insbesondere Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld, Kinderzuschlag, Schulpflicht, Kinderkrankengeld, staatliche Eingriffe in das Sorgerecht
- Ehescheidungsrecht, insbesondere Verfahren, Auswirkungen zwischen Eheleuten, Auswirkungen auf Kinder
- Nichteheliche Lebensgemeinschaft

**Lernziele der Veranstaltung** sind unter anderem wie folgt:

- Sind auf diesen Gebieten des Sozialrechts, Erziehungs- und Familienrechts in die Lage versetzt, grundlegende rechtliche Fragestellungen zu erkennen und mögliche Lösungswege aufzuzeigen.
- Sind fähig auf diesen Gebieten mit den Vertretern der rechtsberatenden Berufe fachlich zu interagieren.
- Können sich im Kontext rechtlicher Verhältnisse für die Rolle als Pädagogin oder Pädagoge reflektieren und positionieren.
- Kennen die Bedeutung des rechtlichen Rahmens und der rechtlichen Anforderungen an Planungen, Entscheidungen und Handlungen in der pädagogischen Praxis.

**Voraussetzungen:**

Der\*Die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrungen vorweisen können. Vorausgesetzt werden didaktisches Geschick und die Befähigung Lehrveranstaltungen mit einer internationalen Gruppe von Studierenden in deutscher Sprache abzuhalten (gewünschtes Sprachniveau C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen).

**Ansprechperson:**

**Prof. Dr. Heiko Wilde, [Heiko.Wilde@hochschule-rhein-waal.de](mailto:Heiko.Wilde@hochschule-rhein-waal.de)**

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des\*der Lehrbeauftragten zu fördern.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an [Lehrauftraege-FGO@hochschule-rhein-waal.de](mailto:Lehrauftraege-FGO@hochschule-rhein-waal.de).

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die oben genannte Ansprechperson gerne zur Verfügung.